

Richteranwälter/in – Rally Obedience

Anlage 7 (1/2)

Name _____

Punkt 2.7.1. der Richterordnung

- als aktiver Ausbilder und Obedience-Prüfungsteilnehmer tätig gewesen sein und dabei nachstehend bezeichnete Mindestanforderungen nachweisen:

7. Abgeschlossene Ausbildung und Inhaber einer gültigen Übungsleiterlizenz Rally Obedience

Ja Nein

- a.) Tätigkeit als Übungsleiter/in (Ausbildungswart/in / Trainer/in in der eigenen Ortsgruppe) und bei mindestens 2 Rally Obedience, als Prüfungsleiter/in.

- b.) Erfolgreiche Teilnahme an mindestens 10 Rally Obedience Turnieren.

- c.) Erfolgreiche Ausbildung und Vorführung von mindestens einem Hund in Rally Obedience (RO-B – RO-3).

Sonstige Bestätigung im Verein

_____, den _____

(Unterschrift des/der Bewerbers/Bewerberin)

Richteranwälter/in – Rally Obedience

Anlage 7 (2/2)

Name _____

Vorgeschlagen nach Prüfung der Verhältnisse

durch **SV-Richter/in**

(Name, Ort und Datumsangabe)

durch **Vorstand der Ortsgruppe**

oder durch **Vorstand der Landesgruppe**

Vertrauliche gutachtliche Äußerungen des Vorstandes über persönliche Eignung, sachliche Erfahrung, kameradschaftliches Verhältnis zu den anderen Mitgliedern und die Möglichkeit des Abkommens zu den verschiedenen Pflichtübungen.

1. der zuständigen Ortsgruppe

_____, den _____
(Unterschrift OG-Vorsitzende/r)

2. des/der LG-Sportbeauftragten

_____, den _____
(Unterschrift LG-Sportbeauftragte/r)

3. der zuständigen Landesgruppe

_____, den _____
(Unterschrift LG-Vorsitzende/r)